

Wir danken für Ihre Mitwirkung!

Nützliche Links aus der Präsentation

Prof. Dr. Herbert Kubicek

Forschungsgruppe Telekommunikation

Universität Bremen

<http://www.fgtk.informatik.uni-bremen.de/schule>

<http://www.digitale-chancen.de>

Kultusministerkonferenz

www.kmk.org

Schulnetze/Förderprogramme

www.kmk.org/pad/home.htm?links

Schulministerium

www.mswf.nrw.de

Bezirksregierung

www.bezreg-detmold.nrw.de

Pisa-Deutschland

www.mpib-berlin.mpg.de/pisa/

Gymnasium mit Beispielen

www.gymnasium-borghorst.de



Susanne Tietje-Groß

tietje-gross@t-online.de



Franz Goder

eni@goder.de

tel 05272 - 39 29 0 79

www.goder.de/sltagung



Weitere nützliche Links zum Thema

www.bid-owl.de

<http://www.enitiative.nrw.de/>

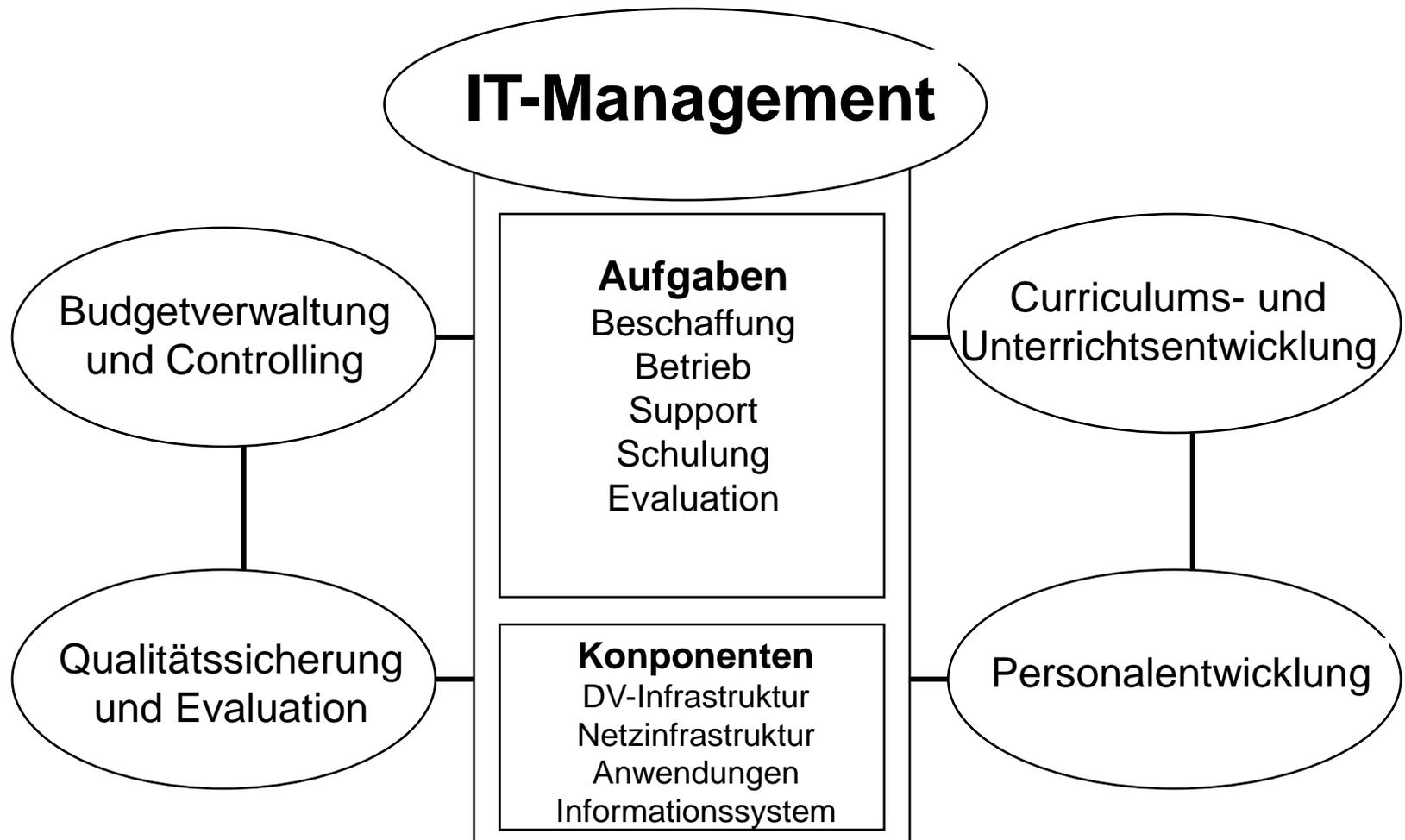
<http://www.learn-line.nrw.de>

<http://www.kreisnavigator.de/> (alle Kreis im Zugriff)

<http://www.nwstgb.de/> (Städte- und Gemeindebund NRW)



IT-Management in Schulen als wichtige Leitungsaufgabe



Schulleitungsaufgaben strukturieren

	Budget	Curriculum	Personal	IT-Management	Evaluation
Hardware					
Netze					
Software					
Support					



Medienerziehung als Bildungsaufgabe



Goder/Tietje-Groß Konzepte 2002

**Allgemeine
Öffentlichkeit**

**Konferenz der
Kultusminister**

Schulministerium

Bezirksregierung

**Wer redet mit?
Wer gestaltet mit?**

Zum Beispiel

Schulträger

Kollegium

Schüler

Eltern

Förderverein

Sponsoren

Unternehmen

Verbände

Die 6 Stufen der Entwicklung eines medienpädagogischen Konzeptes

6. Weitere Ausgestaltung des medienpädagogischen Konzeptes

5. Durchführung, Dokumentation und Auswertung

4. Planung weiterer medienpädagogischer Aktivitäten

3. Bestandsaufnahme bisheriger Aktivitäten

2. Verständigung über medienpädagogische Grundlagen

1. Organisationsstruktur finden (AG, Konferenzen)



**Konzept
entwickeln**



Mit
Schulprogramm
verknüpfen

Grundstrukturen der personalen Umsetzung finden -> Bestandslösung

Vorhandene Strukturen nutzen?

Mitglieder der
Fachkonferenzen

„Technikbetreuer“
der vorhandenen
Räume



**Medienkonzept
einer Schule**

Mitglieder der
Bildungsgangkonferenzen
(Berufskolleg)

**Koordinatoren
Sprache
Naturwissenschaften
Gesellschaftswissenschaften
Lehrerfortbildung**

Neue Strukturen etablieren & nutzen?

**Arbeitskreis
„neue Medien“
im Kollegium**

**„Medienbeauftragter“
der Schule**



**Medienkonzept
einer Schule**

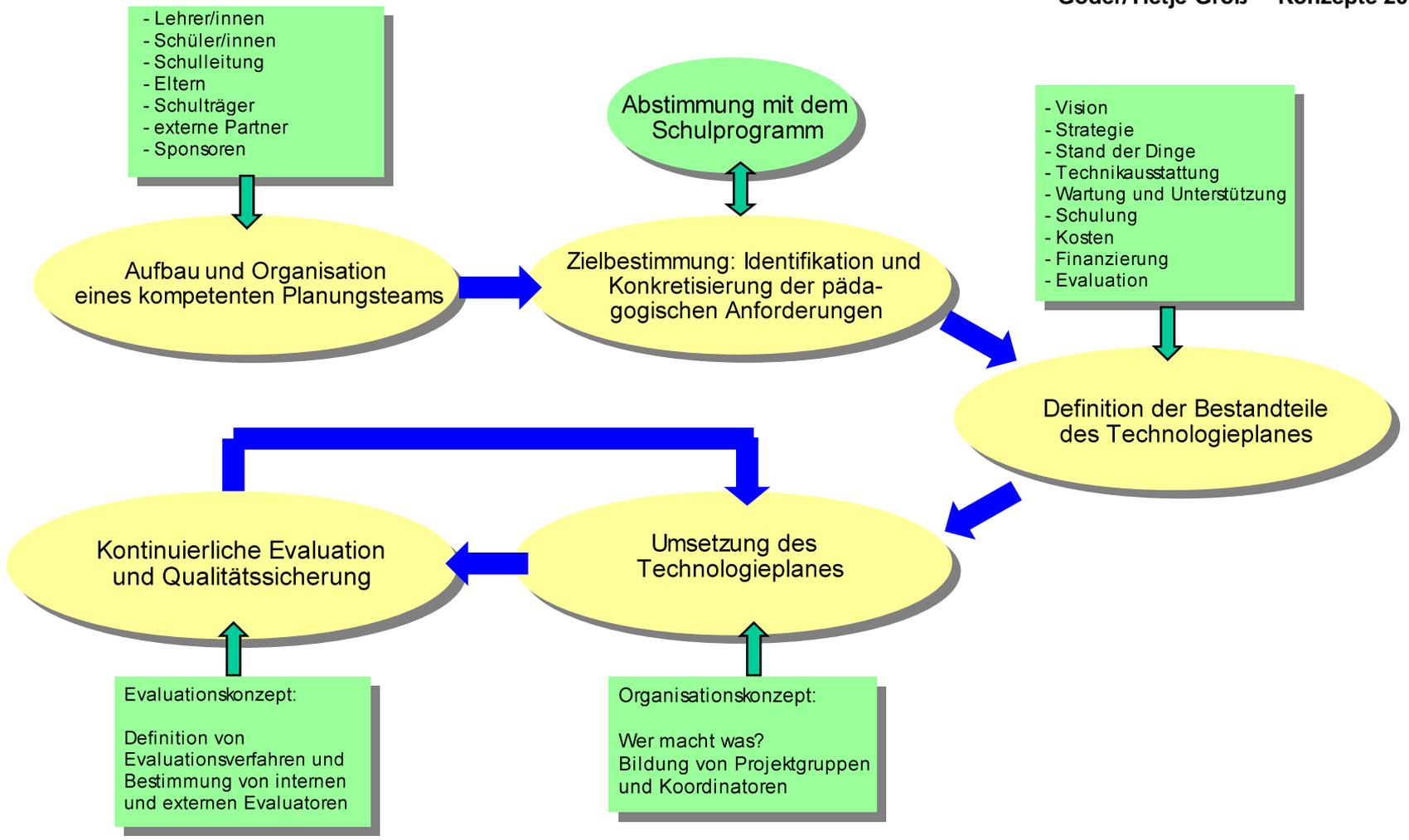
**Arbeitsgruppe mit
„engagierten Vertretern
der Schulgemeinde“**

**Mitglieder der
„Lernfeldgruppen“
(Berufskolleg)**

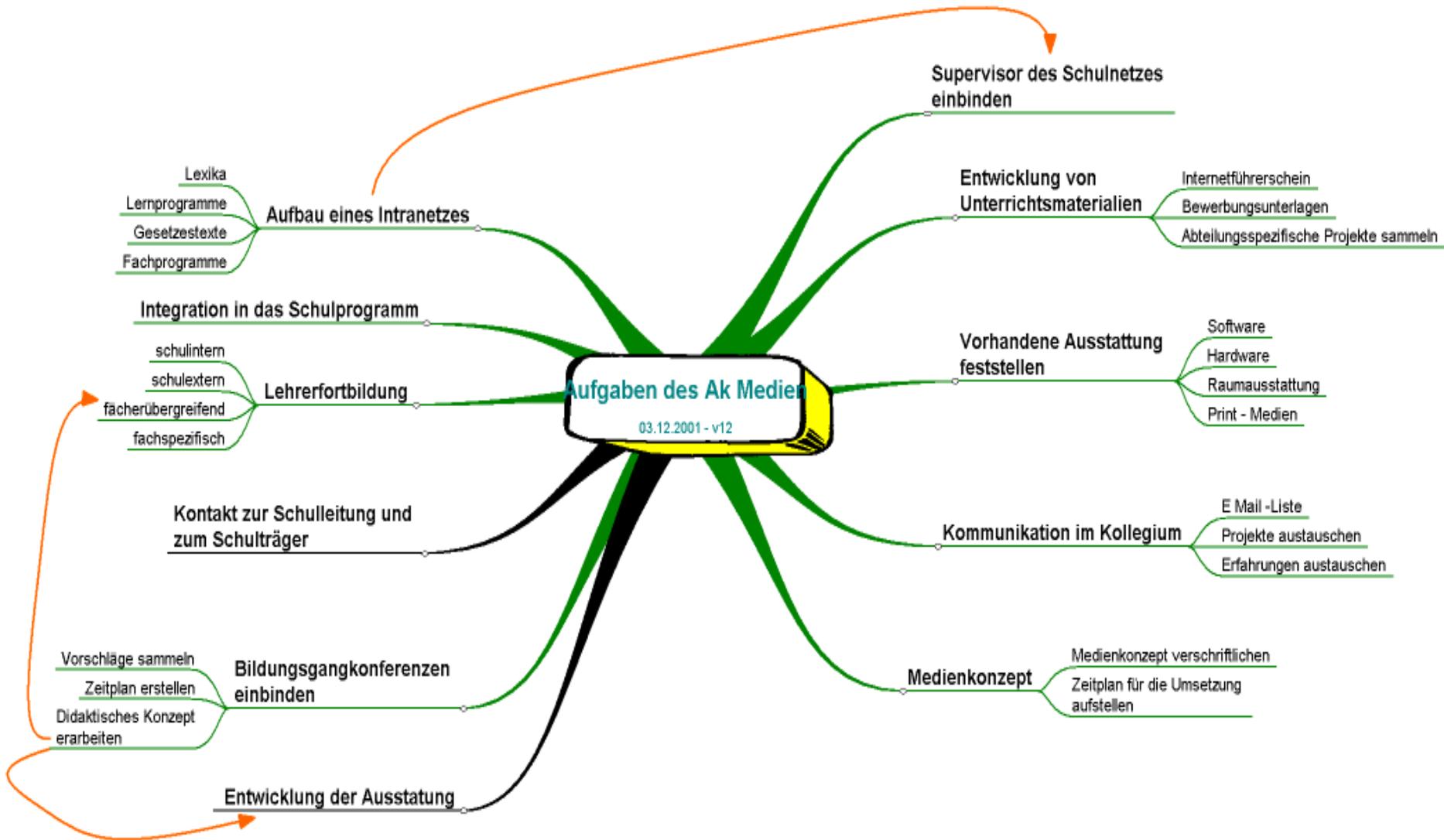
Bestandsaufnahme der 5 Bereiche: bisherige Aktivitäten im Unterricht

	Angebote auswählen und nutzen	Produkte gestalten und verbreiten	Gestaltungen verstehen und bewerten	Einflüsse erkennen und aufarbeiten	Bedingungen durchschauen und beurteilen
5-6					
7-8					
9-10					
11-13					
Berufs- schule					
Fach- schule					

Wichtige Handlungsschritte bei der Planung des Medienkonzeptes - Schwerpunkt Technologieplan



Mögliche Aufgaben des AK Medien



Ausstattungskonzept für die Schule

Tabellarische Darstellung für das JCS BK

IST	11 Computerräume mit 15–25 PCs	Davon 7 Räume mit päd. Netzwerk, 9 Räume mit Beamer 3 Räume mit Wechselplatten	DVD, Brenner	Digitalkamera	Office Lexware C++ Spezielle Software einzelner Bereiche
SOLL	1 Computerraum ohne feste Verplanung durch den Stundenplan	Ein vernetzter Rechner plus Beamer in allen Klassenräumen	Medienraum mit digitaler Bildbearbeitung, Videokarte und großem Monitor	2 DVD und 1 Brenner für alle zugänglich, 3 Notebooks	Fachspezifische Software, Ausstattung des Intranets
1.Phase 2002	a) 3 neue Computerräume b) 1 vernetzter Rechner pro Klassenraum		Medienraum mit digitaler Bildbearbeitung, Videokarte und großem Monitor	2 DVD und 1 Brenner für alle zugänglich, 3 Notebooks	Ausstattung des Intranets
2.Phase 2003	Zusätzlich zu dem Rechner ein Beamer pro Klassenraum				Fachspezifische Software

Fortbildungskonzept für die Schule

Tabellarische Darstellung

<i>Zeitleiste</i>	<i>Inhalte</i>	<i>Bildungsgang/ Fachkonferenz/ Kollegen</i>
abgeschlossen	Grundqualifizierung (e-card), INTEL-Fortbildung	Alle
2001/2	Office-Programme Finanzbuchhaltungsprogramm Präsentationsprogramm Derive, Euklid Seminar Netzwerknutzung Weitere: Hot Potatoe, Mediator, MindManager,	Alle Wirtschaft Deutsch Mathe Alle Nach Bedarf
2002/3	Bildbearbeitung, Interaktive Arbeitsblätter Gemeinsame Arbeitsbereiche (BSCW, BiD-OWL) Telelearning Qualitätssicherung mit Grafstat	Nach Bedarf